

Niederschrift

über die 18. Sitzung (öffentlicher Teil)
des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit
am Dienstag, **19.08.2008**, 17:00 Uhr,
Braunsberg-Braniewo-Zimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

Vertreter/innen des Eine-Welt-Forums

Wilhelm Gruber , Angela Haase-Nimzik , Josef Kückmann , Anne Nibbenhagen ,

Vertreter der Westfälischen Wilhelms-Universität

Prof. Dr. Karl Engelhard , Dr. Bettina Hiller (ab 17.10 Uhr),

Vertreter des Umweltforums

Nolten Kattentidt ,

von der CDU-Fraktion

Eleonore Heyne ,

von Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Dr. Brigitte Hasenjürgen ,

von der FDP-Fraktion

Ulrich Eisenack (ab 17.05 Uhr),

für die Schriftführung

Susanne Rietkötter

Es fehlten:

Ali Atalan , Maurice A. Daja , Dr. Jens Dechow , Marianne Hopmann , Spyridon-Paul Marinos ,
Hannelore Wiesenack-Hauß

Tagesordnung:

1. Feststellung der rede- und stimmberechtigten Mitglieder
2. Niederschrift über die 17. öffentliche Sitzung des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit am 10.04.2008
3. Eingänge und Mitteilungen
4. 4. Entwicklungspolitischer Nord-Süd-Preis der Stadt Münster / bürger.sinn:stiftung 2008 - Auswertung -
5. Entwicklungspolitische Veranstaltungsreihe 2008 "Lernen in der Einen Welt" - Stand der Vorbereitungen -
6. Anträge auf Projektförderung für das Jahr 2008
- 6.1. Anträge auf Förderung von Projekten im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Lernen in der Einen Welt"
- 6.2. Anträge auf Förderung von Einzelprojekten
7. Anträge / Anregungen
8. Verschiedenes

Frau Nibbenhagen eröffnete um 17.00 Uhr die 18. öffentliche Sitzung des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

Sie erklärte, dass Herr Prof. Dr. Engelhard zum 31.08.2008 sein Amt im Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit niedergelegt habe und bedankte sich für seine langjährige Mitarbeit.

Punkt 1 der Tagesordnung

Feststellung der rede- und stimmberechtigten Mitglieder

Von den Anwesenden waren zum Zeitpunkt der Feststellung folgende Mitglieder stimmberechtigt:

Frau Haase-Nimzik, Herr Kückmann, Frau Nibbenhagen, Herr Gruber, Herr Prof. Dr. Engelhard, Herr Kattentidt

Folgende Personen waren zum Zeitpunkt der Feststellung als Vertreter/innen der Fraktionen bzw. Parteien und Wählergemeinschaften des Rates als beratende Mitglieder des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit redeberechtigt:

Frau Ratsfrau Heyne, Frau Ratsfrau Dr. Hasenjürgen

Punkt 2 der Tagesordnung**Niederschrift über die 17. öffentliche Sitzung des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit am 10.04.2008**

Zu der Niederschrift über die 17. öffentliche Sitzung des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit gab es keine Anmerkungen.

Punkt 3 der Tagesordnung**Eingänge und Mitteilungen**

Frau Rietkötter teilte mit:

- Herr Prof. Dr. Engelhard habe sein Mandat im Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit zum 31.08.2008 niedergelegt. Frau Rietkötter bedankte sich im Namen der Stadt Münster für seine engagierte Mitarbeit im Beirat. Die Westfälische Wilhelms-Universität habe als Nachfolgerin Frau Prof. Dr. Doris Fuchs benannt. Frau Prof. Dr. Fuchs habe seit diesem Jahr die Professur internationale Politik und Entwicklungspolitik am Institut für Politikwissenschaften inne und werde ab dem 01.09.2008 Mitglied im Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit sein.
- Mit Schreiben vom 06.03.2008 habe das Immanuel-Kant-Gymnasium einen Antrag auf einen Zuschuss im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Lernen in der Einen Welt“ gestellt. Ein Finanzierungsplan hätte bei Antragstellung noch nicht vorgelegt werden können. Der Antrag sei in der Sitzung des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit am 10.04.2008 beraten worden. Der Beirat habe beschlossen, das Projekt in die diesjährige Veranstaltungsreihe aufzunehmen und einen Zuschuss i.H.v. 300 € zu reservieren. Der Finanzierungsplan läge inzwischen vor. Dieser sei den Mitgliedern des Beirates vorab zugesandt worden. Der Antrag werde unter Top 6.1 der Tagesordnung beraten.
- Das Eine Welt Forum Münster e.V. habe im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Lernen in der Einen Welt“ einen Zuschuss i.H.v. 2.000 € zu 6 verschiedenen Veranstaltungen beantragt (Antrag Nr. 8/2008/V). Auf Empfehlung des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit vom 10.04.2008 habe der Hauptausschuss beschlossen, dem Eine Welt Forum Münster e.V. für insgesamt 4 Veranstaltungen einen Zuschuss i.H.v. insgesamt 450 € zu bewilligen. Die Kürzung des beantragten Zuschusses sei u.a. vor dem Hintergrund erfolgt, dass der Veranstaltungsteil „Eine Welt als Thema im Ethik- und Philosophie-Unterricht“ in die Veranstaltung der Arbeitsstelle Eine Welt-Initiativen am Institut für Didaktik der Geographie sowie des Arbeitskreises Schule und Eine Welt aufgenommen werden sollte. Mit Schreiben vom 24.05.2008 habe das Eine Welt Forum Münster erneut beantragt, die Veranstaltung „Eine Welt als Thema im Ethik- und Philosophie-Unterricht“ als eigenständige Veranstaltung durchführen zu können. Die Veranstaltung könne aus organisatorischen Gründen nicht in die Veranstaltung der Arbeitsstelle Eine Welt aufgenommen werden. Als Zuschuss sei ein Betrag i.H.v. 150 € beantragt worden. Da der Beirat grundsätzlich beschlossen habe, diese Veranstaltung in die Veranstaltungsreihe aufzunehmen, habe der sog. „Vorprüfungsausschuss“ (zuständig für Zuschüsse bis 150 €) beschlossen, dem Antrag stattzugeben und diese Veranstaltung mit einem Betrag i.H.v. 150 € zu bezuschussen und als eigenständige Veranstaltung in die Reihe aufzunehmen.
- Seit der letzten Sitzung des Beirates sei ein weiterer Antrag auf Förderung eines Einzelprojektes eingegangen (Nr. 6/2008 / Kitunga-Projekte). Damit lägen insgesamt 5 Anträge auf Förderung von Einzelprojekten mit einer Antragssumme über 150 € vor. Die Anträge seien den Mitgliedern des Beirates vorab zugesandt. Sie würden unter Top 6.1 der Tagesordnung beraten. Eine Aufstellung dieser Anträge läge als Tischvorlage vor. Zur Information sei auch der Antrag von Sri Lanka e.V. auf einen Zuschuss i.H.v. 140 € aufgenommen worden. Die Entscheidung über diesen Antrag falle in die Zuständigkeit des sog. „Vorprüfungsausschusses“. Eine Entscheidung stehe noch aus.

- Für die Förderung von Einzelprojekten stünden in diesem Jahr noch rund 300 € zur freien Verfügung.

Punkt 4 der Tagesordnung

4. Entwicklungspolitischer Nord-Süd-Preis der Stadt Münster / bürger.sinn.stiftung 2008 - Auswertung -

Frau Nibbenhagen bat zunächst die Verwaltung um eine Einschätzung.

Frau Rietkötter erklärte, dass aus Sicht der Verwaltung die Vorbereitung und Durchführung des Entwicklungspolitischen Nord-Süd-Preises in Zusammenarbeit mit der bürger:sinn:stiftung gut verlaufen sei. Die Preisträger seien nach intensiven Diskussionen und regelmäßigem E-Mail-Austausch innerhalb von 2 Sitzungen vom Preisgericht ausgewählt worden. Als änderungswürdig sei seitens des Preisgerichts der Titel des Preises angesehen worden, da dieser ausschließlich die Nord-Süd-Problematik ansprache. Erneut schwierig zu koordinieren seien die Vorbereitung und der Aufbau der Ausstellung gewesen. Es hätte viele Nachfragen der beteiligten Gruppen sowie einige Terminprobleme beim Aufbau der Ausstellung gegeben.

Frau Nibbenhagen bat sodann um kurze Stellungnahmen der Beiratsmitglieder. Eine ausführliche Aufarbeitung der Preisverleihung könne im Rahmen der Vorbereitung des Entwicklungspolitischen Nord-Süd-Preises 2010 erfolgen.

Folgende Hinweise wurden gegeben:

- Die Aufteilung und die Struktur der Preise sollte im Rahmen der Preisverleihung eindeutiger erläutert werden. Die jeweilige Höhe des Preisgeldes und die Unterschiede zwischen Ehrenpreisen und Entwicklungspolitischen Nord-Süd-Preisen seien nicht ausreichend deutlich geworden.
- Die Bestimmungen zur Auslobung und Verleihung des Preises sollten bei der Auswahl der Preisträger klarer berücksichtigt werden. Die Antragsteller sollten ihre Bewerbung auf die Bedingungen abstellen und begründen, welches Kriterium aus ihrer Sicht im besonderen Maße erfüllt ist.
- Die Ausstellung sei professioneller gewesen als in den letzten Jahren und sollte auf jeden Fall beibehalten werden.
- Künftig sollten Fotos von der Ausstellung und der Preisverleihung gemacht werden.

Es bestand Einvernehmen, dass der organisatorische Rahmen der Preisverleihung gelungen gewesen sei.

Punkt 5 der Tagesordnung

Entwicklungspolitische Veranstaltungsreihe 2008 "Lernen in der Einen Welt" - Stand der Vorbereitungen -

Frau Nibbenhagen erläuterte, dass die Vorbereitungen der Veranstaltungsreihe „Lernen in der Einen Welt“ nahezu abgeschlossen seien. Die Vorbereitungsgruppe habe in enger Zusammenarbeit mit der Verwaltung die Termine koordiniert und die Informationen für den Flyer und das Plakat zusammengestellt.

Sodann bat Sie die Verwaltung um Erläuterung des derzeitigen Sachstandes.

Frau Rietkötter erklärte, dass Flyer und Plakate für die diesjährige Veranstaltungsreihe inzwischen vorlägen. Die Auflagenhöhe für die Flyer sei in diesem Jahr von 1000 auf 2000 erhöht worden. Plakate stünden in einer Auflagenhöhe von 200 Stück zur Verfügung und seien von der Verwaltung gedruckt worden. Hierfür seien keine Kosten entstanden.

Flyer und Plakate würden im Laufe dieser Woche u.a. verteilt an:

- An der Veranstaltungsreihe beteiligte Gruppen und Initiativen
- Sonstige, in der Eine Welt - Arbeit aktive Vereine
- Schulen in Münster
- Seniorenvertretung und deren Kontaktpartner
- Jugendrat
- Studienkreis Münster e.V.
- Öffentlichkeitswirksame Ämter und Einrichtungen in der Stadt Münster

Die allgemeine Ankündigung der Veranstaltungsreihe über das städtische Presseamt erfolge in Kürze. Ab sofort sei die Internetseite www.muenster.de/stadt/eine-welt-lernen frei geschaltet, in der alle Informationen nachzulesen seien. Die Veranstaltungen würden zudem in den städtischen Veranstaltungskalender aufgenommen. Die Projektträger seien mit Schreiben vom 18.04.2008 auf dieses Werbeverfahren hingewiesen worden. Gleichzeitig seien die Gruppen gebeten worden, die Öffentlichkeitsarbeit für die eigenen Veranstaltungen eigenständig vorzunehmen.

Frau Haase Nimzik erläuterte eine eigenfinanzierte Veranstaltung des Ökumenischen Eine-Welt-Kreises St. Nikolaus Wolbeck e.V. am 11.11.2008 zur Schulsituation in Nigeria.

Frau Nibbenhagen wies auf die beiden vom Beirat organisierten Veranstaltungen hin. Als Auftakt der Veranstaltungsreihe würde der Autor Prof. Erich Renner am 15.09.2008 aus seinem Buch „Methusalems Weltreise – Vom Alter hier und anderswo“ in der Rüstkammer des Stadtweinhauses lesen. Die zweite Veranstaltung sei eine Informationsveranstaltung des Senior Experten Service aus Bonn in der Residenz am Tibusplatz am 22.10.2008.

Frau Nibbenhagen bat anschließend um Teilnahme an den Veranstaltungen. Es sollte sichergestellt werden, dass an jeder Veranstaltung ein Mitglied des Beirates teilnehmen sollte. Zur besseren Koordination bat sie um Rückmeldung über E-Mail.

Punkt 6 der Tagesordnung

Anträge auf Projektförderung für das Jahr 2008

Punkt 6.1 der Tagesordnung

Anträge auf Förderung von Projekten im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Lernen in der Einen Welt"

Folgender Antrag auf Förderung eines Projektes im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Lernen in der Einen Welt“ lag vor:

Nr.	Antragsteller	Projekt	beantragt
1/08/ V	Immanuel-Kant-Gymnasium/ Hilfsprojekt Puquio	Hilfsprojekt Puquio / Peru - Präsentation der Situation behinderter Kinder in Peru - Information über das Erziehungszentrum in Puquio - Vortrag (Perukenner) - Szenische Darstellung (theaterpädagogische Sensibilisierung) - Ausstellung in der Schule oder anderen gewünschten Orten	367,50 €

Frau Nibbenhagen erläuterte den Antrag und erklärte, dass entsprechend des Beschlusses des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit vom 10.04.2008 dieses Projekt in die Veranstaltungsreihe aufgenommen worden sei. Da bei Antragstellung noch kein Finanzierungsplan vorgelegt werden konnte, wurde ein Betrag i.H.v. 300 € für dieses Projekt reserviert.

Der Kosten- und Finanzierungsplan läge inzwischen vor. Sie schlage vor, das Projekt mit einem Betrag in Höhe von 300 € zu bezuschussen.

Sodann beschloss der Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit einstimmig, dem Hauptausschuss zu empfehlen, dem Immanuel-Kant-Gymnasium für das Projekt „Hilfsprojekt Puquio“ einen Zuschuss i.H.v. 300 € zu bewilligen.

Punkt 6.2 der Tagesordnung Anträge auf Förderung von Einzelprojekten

Folgende Anträge auf Förderung von Einzelprojekten lagen vor:

Nr.	Antragsteller	Projekt	beantragt
1	Eine-Welt-Kreis St. Nikolaus Wolbeck e.V.	Die Verwirklichung der Millenniumsziele in der Einen Welt – Gesundheitsstationen und Schulbau in Umuahia und Ahiara (Januar 2008)	500 €
2	Arbeitskreis Sri Lanka	Vortrag und Diskussion „Handeln in der Weltgesellschaft“	140 €
3	Arbeitskreis Sri Lanka e.V.	Wanderausstellung „Solidarität in der Weltkirche“	200 €
4	Arbeitskreis Sri Lanka e.V.	Informationsflyer	375 €
5	Arbeitskreis Sri Lanka e.V.	Informationsbroschüre „...damit sie in Würde leben können“	900 €
6.	Kitunga	Regionale Konferenz afrikanischer Vereine im Münsterland	800 €

Frau Nibbenhagen erläuterte, dass entsprechend des Beschlusses des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit vom 10.04.2008 alle Anträge auf Förderung von Einzelprojekten zurück gestellt worden seien, da die Projekte im Rahmen von Veranstaltungsreihen entsprechend der Richtlinien zur finanziellen Förderung kommunaler Entwicklungszusammenarbeit vorrangig zu fördern gewesen seien.

Nach Abschluss des Antrags- und Bewilligungsverfahrens der Veranstaltungsreihe „Lernen in der Einen Welt“ stünden für die Förderung von Einzelprojekten 300 € zur Verfügung.

Sie schlage vor, den Antrag des Eine-Welt-Kreises St. Nikolaus Wolbeck e.V. (Antrag Nr. 1/2008) mit einem Betrag i.H.v. 150 € zu bezuschussen.

Der Arbeitskreis Sri Lanka e.V. habe um vorrangige Bezuschussung des Antrages Nr. 5 gebeten. Daher schlage Sie vor, auch diesen Antrag mit einem Betrag i.H.v. 150 € zu bezuschussen.

Die übrigen Anträge seien mit Hinweis auf die fehlenden Finanzierungsmittel abzulehnen. Der Antrag von Kitunga auf finanzielle Unterstützung der Regionalen Konferenz afrikanischer Vereine im Münsterland werde bereits durch weitere Drittmittel gefördert und sollte auch aus diesem Grunde nicht berücksichtigt werden.

Sodann wurde einstimmig beschlossen, dem Hauptausschuss zu empfehlen, die Anträge Nr. 1/2008 und 5/2008 mit einem Betrag i.H.v. jeweils 150 € zu bezuschussen. Die übrigen Anträge sind aufgrund fehlender Gelder abzulehnen.

Zusammengefasst wird dem Hauptausschuss folgendes zur Entscheidung vorgelegt:

1. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Lernen in der Einen Welt“ des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit vom 15.09. - 15.11.2008 wird folgender Zuschuss bewilligt:

Nr.	Antragsteller	Projekt	Zuschuss
01/2008/V	Immanuel-Kant-Gymnasium / Hilfsprojekt Puquio	Hilfsprojekt Puquio / Peru - Präsentation der Situation behinderter Kinder in Peru - Information über das Erziehungszentrum in Puquio - Vortrag (Perukenner) - Szenische Darstellung (theaterpädagogische Sensibilisierung) - Ausstellung in der Schule oder anderen gewünschten Orten	300 €

2. Im Rahmen der Förderung von Einzelprojekten werden folgende Zuschüsse bewilligt:

Nr.	Antragsteller	Projekt	Zuschuss
01/2008	Eine-Welt-Kreis St. Nikolaus Wolbeck e.V.	Die Verwirklichung der Millenniumsziele in der Einen Welt – Gesundheitsstationen und Schulbau in Umuahia und Ahiara	150 €
05/2008	Arbeitskreis Sri Lanka e.V.	Informationsbroschüre „...damit sie in Würde leben können“	150 €

3. Folgenden Gruppen und Vereinen wird kein Zuschuss im Rahmen der kommunalen Entwicklungszusammenarbeit bewilligt:

Nr.	Antragsteller	Projekt
03/2008	Arbeitskreis Sri Lanka e.V.	Wanderausstellung „Solidarität in der Weltkirche“
04/2008	Arbeitskreis Sri Lanka e.V.	Erstellung eines Informationsflyers
06/2008	kitunga	Regionale Konferenz afrikanischer Vereine im Münsterland

Punkt 7 der Tagesordnung

Anträge / Anregungen

Herr Kattentidt machte auf eine im Oktober erscheinende Nachfolgestudie des Wuppertal Instituts für Klima, Umwelt, Energie zur Studie „Zukunftsfähiges Deutschland“ von 1996 aufmerksam. Erste Informationen hierüber lägen inzwischen vor. Die Studie mit dem Titel „Zukunftsfähiges Deutschland in einer globalisierten Welt“ erforsche und hinterfrage demnach das wirtschaftliche Handeln von Industrie- und Entwicklungsländern sowie den derzeitigen Ressourcenverbrauch und die Ressourcenverteilung im Hinblick auf den Klimawandel. Wirtschaftswachstum und Standortsicherung stünden heute immer noch vor ökologischen und sozialen Belangen. Ein Richtungswechsel sei erforderlich. Die Studie solle hierfür erste Impulse geben und zur Diskussion einladen. Sie sei im Auftrag vom Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (Bund), dem Evangelischen Entwicklungsdienst (EED) sowie Brot für die Welt erstellt worden.

In Münster werde die Studie am 14.11.2008 von 15 – 18 Uhr im Vortragssaal der VHS/ Katthagen im Rahmen eines BürgerInnenforums der AG Lokale Agenda Münster von einem Referenten des EED vorgestellt und diskutiert. Herr Kattentidt schlug vor, dass sich der Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit an der Vorbereitung der Veranstaltung beteiligen sollte.

Es folgte eine ausführliche Diskussion.

Es wurde verdeutlicht, dass ein Richtungswechsel nur realisierbar sei, wenn Initiativen, Wirtschaft, Kommunen und Politik zusammen arbeiten, um auf diese Weise entsprechend Druck aufzubauen. Die Kontakte zu Partnergruppen in Entwicklungs- und Schwellenländern sollten genutzt werden. Denkbar sei auch eine Einbeziehung der Partnerstädte.

Im Ergebnis bestand Einvernehmen, dass sich der Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit an den Vorbereitungen der Veranstaltung am 14.11.2008 beteiligt.

Folgende Mitglieder bildeten eine entsprechende Vorbereitungsgruppe:

Frau Haase-Nimzik, Herr Prof. Dr. Engelhard, Herr Kattentidt

Frau Nibbenhagen schlug abschließend vor, das Thema ggf. im nächsten Jahr noch einmal aufzugreifen.

Herr Kückmann erläuterte sodann eine Berichterstattung im Fernsehen zum Thema „ausbeuterische Kinderarbeit in den Steinbrüchen von Indien und China. Es sei nur wenig bekannt, dass z.B. ein Großteil (bis zu 50 %) der Grabsteine hierher stamme. Die Stadt Münster sollte aufgefordert werden, dass ein Ankauf von Steinen aus diesen Steinbrüchen ausgeschlossen wird.

Frau Nibbenhagen erklärte, dass die Stadt Münster bereits die Vergaberichtlinien entsprechend geändert habe. Sie stünde gemeinsam mit la tienda im Kontakt mit dem Amt für Grünflächen und Umweltschutz um das Einhalten dieser Richtlinien nachzuhalten.

Punkt 8 der Tagesordnung

Verschiedenes

Frau Nibbenhagen erläuterte, dass die nächste Sitzung des Beirates am 23.09. 2008 vorgesehen sei. Da finanzielle Mittel nicht mehr zur Verfügung stünden und zu diesem Zeitpunkt keine weiteren Beratungspunkte vorlägen, schlage sie vor, diesen Sitzungstermin ausfallen zu lassen.

Der Vorschlag wurde einvernehmlich angenommen.

Frau Nibbenhagen erklärte, dass die nächsten Sitzungstermine der 21.10 2008 sowie der 04.12.2008 seien.

Frau Nibbenhagen schlug vor, dass am 21.10.2008 erste Überlegungen zum Schwerpunktthema 2009 angestellt werden sollten. Hierfür sollten bereits im Vorfeld die Gruppen um evtl. Vorschläge gebeten werden. Die endgültige Festlegung könnte in der Sitzung am 04.12.2008 erfolgen.

Auch dieser Vorschlag wurde einvernehmlich angenommen.

Ende der Sitzung: 18:30 Uhr

gez.
Anne Nibbenhagen
Vorsitz

gez.
Susanne Rietkötter
Schriftführung